



HALBJAHRESFINANZBERICHT

vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011, Geschäftsjahr 2010/2011 der

TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG



KURZÜBERBLICK 1. HALBJAHR 2010/11

TEAK-AKTIE: +47 % Kurs-Plus im 1. Halbjahr

- trotz Anstiegs, ist Aktie deutlich unterbewertet
- Empfehlung „BUY“

UMSATZ: 686.400 Euro

- + 170 % Anstieg gegenüber Vorjahr (255.000 Euro)
- Umsatz-Plus durch Forcierung des Teak-Rundholzhandels

ERGEBNIS-KENNZAHLEN:

- Betriebsergebnis (EBIT): 5,4 Millionen Euro (VJ: 6 Mio.)
- Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT): 3,6 Millionen Euro (VJ: 5,5 Mio.)
- Konzern-Periodenergebnis: 2,4 Millionen Euro (VJ: 4,4 Mio.)

WERT BAUMBESTAND („Biologische Aktiva“):

- Wert-Zuwachs im 1. HJ: +7,3 Millionen Euro (VJ: +7,6 Mio.)
- aktueller Gesamtwert: 124 Millionen Euro (vgl. 30.09.2010: 117 Mio.)

WEITERE KENNZAHLEN:

- Eigenkapital: 111 Millionen Euro (vgl. 30.09.2010: 108,6 Mio.)
- Eigenkapital-Quote: 76,55 % (vgl. 30.09.2010: 75,66 %)
- Netto-Geldfluss aus Geschäftstätigkeit: -2,5 Millionen (VJ: -2,1 Mio.)
- Zahlungsmittel und -äquivalente: 3,1 Millionen (VJ: 0,3 Mio.)
- Mitarbeiter im Durchschnitt in THI-Gruppe: 90 (VJ: 120)
Costa Rica: 72 (VJ: 99); Österreich: 18 (VJ: 21);
am 31.03.2011: 9 Personen aufgrund Ausgliederung der Geschäftseinheit „Teak Production“

INHALTSVERZEICHNIS

I. VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN	3
II. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2011	7
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	7
KONZERN-BILANZ zum 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	8
KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	9
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	10
ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	10
III. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	20
IV. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG	25



I. VORWORT DES VORSTANDSVORSITZENDEN

Sehr geehrte AktionärInnen der THI AG, sehr geehrte Damen und Herren,

für das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11, im Zeitraum 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011, kann Ihnen die THI AG wieder von wesentlichen Steigerungen berichten:

Kurs-Anstieg der Teak-Aktie: + 47 %

Der Kurs der TEAK-Aktie ist weiter stark gestiegen. Wie schon im ersten Quartal, so hat auch im 2. Quartal der Kurs eine höchst erfreuliche Entwicklung gezeigt. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres ist die Aktie um ein Plus von 47 Prozent nach oben gegangen und gehört zu den Top drei Kursgewinnern an der Wiener Börse seit Anfang 2011. Bei Redaktionsschluss dieses Berichts am 24. Mai schloss der Kurs bei EUR 6,37.

Die Finanz-Medien werden durch die tolle Performance der Aktie aufmerksam und berichten verstärkt über die THI AG: „Geheimtipp Teakholz-Wachstums-Aktie“, „Die Aktie ist trotz des Kursanstiegs krass unterbewertet“. Ein bedeutendes Rohstoff-Fachmagazin in Deutschland titelte Anfang Mai: „Teak Holz International verbindet Nachhaltigkeit mit Rendite“ und sprach eine deutliche Kaufempfehlung aus. Ein Analyst hat das Kursziel von EUR 8 auf EUR 9 erhöht.

Durch verstärkte Roadshow-Aktivitäten in Österreich und Deutschland wird Investoren, Wertpapierhändlern, Analysten und Journalisten unser „wachsendes Investment“ nahegebracht. Das Kurswachstum ist Ausdruck des steigenden Vertrauens der Aktionäre in das verantwortungs-

volle Geschäftsmodell der THI AG. Das Management sieht das Vertrauen der Investoren als Auftrag, die Entwicklung nachhaltig fortzusetzen.

Umsatz-Anstieg des Teak-Handels: + 170 %

Die zweite bedeutende Steigerung im ersten Halbjahr war im operativen Rundholzhandel zu verzeichnen. Im intensivierten Teakrundholzhandel wurden Nettoumsatzerlöse in der Höhe von EUR 686.000 erzielt. Das ist eine über 2,5-fache Steigerung gegenüber dem Vorjahr (EUR 255.000). Durch die in den letzten Monaten umgesetzten organisatorischen und technischen Maßnahmen in Costa Rica, konnten die Handelsmengen wesentlich erhöht werden.

In den Zielmärkten Südost-Asiens hat sich die Markterholung weiter fortgesetzt und die Nachfrage ist im Steigen. Neben dem wichtigen Markt Indien, konnten Aufträge auch verstärkt in anderen Ländern, zB in Vietnam generiert werden. Die positive Marktentwicklung hält an und lässt für den Verlauf der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine optimistische Umsatzentwicklung erwarten.

Wert-Anstieg der Teak-Bäume: +7,3 Millionen Euro

Der Wert der biologischen Aktiven, die Teakbäume in den Plantagen, stieg seit 1. Oktober 2010 um ein Plus von 7,3 Millionen Euro, (Vorjahr: EUR 7,6 Mio.). Der leicht geringere Anstieg der biologischen Vermögenswerte in Costa Rica, im Vergleich zum Vorjahr, ist auf die Kursentwicklung des USD zurückzuführen, das Baumwachstum war optimal. Zum 31. März 2011 beträgt der Gesamtwert des Baumbestandes in den Plantagen über 124 Millionen Euro.

EBIT: 5,4 Millionen Euro

Zum Ende des 1. Halbjahres (31. März 2011), meldet die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in der Höhe von 5,4 Millionen Euro, (Vorjahr: EUR 6 Mio.). Das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ergebnis ist ebenfalls primär auf die USD-Entwicklung zurückzuführen, die wesentlichen Einfluss auf die Bewertung hat.

Cashflow aus Geschäftstätigkeit negativ, aber planmäßig

Laut Planungsrechnung ist der operative Cashflow im Geschäftsjahr weiterhin negativ. Der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen ist mit EUR -2,5 Millionen etwa auf dem Niveau des Vorjahres (EUR -2,1 Mio.). Grund dafür ist der Umstand, dass den laufenden Aufwendungen derzeit noch keine ausreichenden Erträge aus dem Verkauf von Teakholz bzw. Beteiligungserträgen gegenüberstehen.

Entwicklung der Risikolage

Die Gesamtrisikolage des Konzerns hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert. Durch die erfolgreiche Platzierung einer Wandelschuldverschreibung im letzten Geschäftsjahr, konnte der Konzern das Liquiditätsrisiko ganz wesentlich mindern. Die wahrnehmbare Besserung der Marktrahmenbedingungen trägt zur künftigen Verringerung des Marktrisikos bei und soll die Erträge aus der Holzhandelstätigkeit steigern.

Ausblick: Die Renaissance des Rohstoffs Holz

Der geniale Rohstoff Holz spielte in der Bauwirtschaft immer schon eine „tragende“ Rolle. Nun kommen auch die Aspekte der Nachhaltigkeit am Bau verstärkt hinzu. „Grüne Häuser“, Niedrigenergie-Bauweise und Hausbau aus Holz, sogar Hochhäuser aus Holz sind mittlerweile technisch machbar, finden im Alltag Einzug. Holz feiert eine Wiedergeburt und wird künftig noch wichtiger. Durch den Bevölkerungszuwachs in Asien und dem damit verbundenen steigenden Holzbedarf wird Holz aus verantwortungsvoller Plantagenbewirtschaftung weiter an Bedeutung gewinnen, als Rohstoff und auch als zukunftsträchtiges Sachwert-Investment.

Die THI AG sieht hier eine erfolgsversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und ist zuversichtlich, daran aktiv teilhaben und mitgestalten zu können.

Wir werden Sie, sehr geschätzte Damen und Herren, über die weiteren Fortschritte unserer Unternehmensentwicklung informieren.

Linz, am 26. Mai 2011



Dr. Markus Baumgartner
Vorstandsvorsitzender







11



II. VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS ZUM 31. MÄRZ 2011

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	01.10.10-31.03.11	01.10.09-31.03.10 TEUR
Fortgeführte Geschäftsbereiche		
Umsatzerlöse	686.420	255
Gewinne, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	7.342.701	7.617
Bestandsveränderung	0	-4
Materialaufwand, Wareneinsatz und sonstige bezogene Leistungen und Wertberichtigung auf Holzvorräte	-999.345	-212
Personalaufwand	-733.922	-918
Abschreibungen	-44.462	-40
Sonstige betriebliche Erträge	127.065	186
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-973.224	-826
Betriebsergebnis (EBIT)	5.405.233	6.057
Finanzerträge	17.762	45
Finanzaufwendungen	-1.858.976	-585
Finanzergebnis	-1.841.214	-539
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	3.564.019	5.518
Ertragsteuern	-902.445	-889
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.661.574	4.629
Aufgegebene Geschäftsbereiche		
Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-256.267	-197
Konzern-Periodenergebnis	2.405.307	4.432
davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	2.405.307	4.432
Den Anteilseignern der Muttergesellschaft zurechenbares Ergebnis je Aktie (EUR)		
unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,39	0,71
verwässertes Ergebnis je Aktie	0,35	0,71

KONZERN-BILANZ

zum 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	31.03.2011	30.09.2010 TEUR
AKTIVA		
Immaterielle Vermögenswerte	9.703	10
Sachanlagen	10.960.766	11.250
Biologische Vermögenswerte	124.200.845	117.637
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige langfristige Vermögenswerte	204	0
Aktive latente Steuern	5.333.354	4.842
Langfristiges Vermögen	140.504.871	133.740
Vorräte	685.595	313
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	512.068	332
Sonstige Forderungen und kurzfristige Vermögenswerte	183.932	122
Zahlungsmittel und -äquivalente	3.057.567	8.965
Kurzfristiges Vermögen	4.439.161	9.732
Summe Vermögenswerte	144.944.032	143.472
PASSIVA		
Eigenkapital		
Grundkapital	31.205.160	31.205
Kapitalrücklagen	52.985.835	52.986
Gewinnrücklagen	26.768.888	24.364
Den Gesellschaftern der Muttergesellschaft zurechenbares Eigenkapital	110.959.884	108.555
Minderheitsanteile	324	0
Summe Eigenkapital	324	0
Summe Eigenkapital	110.960.208	108.555
Schulden		
Langfristige Finanzschulden	23.063.846	23.732
Leistungen an Arbeitnehmer	183.408	158
Sonstige langfristige Schulden	4.969	5
Passive latente Steuern	9.262.353	7.871
Langfristige Schulden	32.514.575	31.766
Kurzfristige Finanzschulden	398.080	1.346
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	400.696	788
Leistungen an Arbeitnehmer	124.449	133
Sonstige kurzfristige Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	546.024	884
Kurzfristige Schulden	1.469.249	3.151
Summe Schulden	33.983.824	34.917
Summe Eigenkapital und Schulden	144.944.032	143.472

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	01.10.10- 31.03.11	01.10.09- 31.03.10 TEUR
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.661.574	4.432
Anpassungen für:		
Abschreibungen Anlagevermögen	44.462	74
Abschreibungen Umlaufvermögen	186.844	0
Gewinne / Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	-241.226	0
Wertänderung biologischer Aktiva	-7.342.701	-7.617
Veränderung der Leistungen an Arbeitnehmer	25.143	-11
Zinsaufwendungen / -erträge	1.591.216	551
Sonstige nichtzahlungswirksame Erträge / Aufwendungen	20.090	-43
Ertragsteuern	902.884	890
	-2.151.714	-1.724
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Vermögenswerte	-349.981	57
Veränderung der Vorräte	254.729	-341
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Schulden und abgegrenzte Verbindlichkeiten	-148.390	-29
Veränderungen im Working Capital	-243.642	-313
Bezahlte Zinsen	-157.963	-88
Erhaltene Zinsen	17.762	1
Bezahlte Ertragsteuern	-2.033	-3
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.537.591	-2.126
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-231.158	
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerbe von Anteilen an verbundenen Unternehmen von Minderheitsgesellschaftern	0	-50
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-149.967	-246
Erlöse aus dem Abgang von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	50.012	2
Einzahlungen aus Finanzinvestitionen	0	500
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-99.955	207
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	480.259	
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzschulden	-2.602.445	-25
Einzahlungen aus der Aufnahme/Rückzahlung von Finanzschulden	40.856	1.358
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.561.589	1.333
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-957.199	
Veränderung der Zahlungsmittel und -äquivalente	-5.907.234	-586
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 1. Oktober	8.964.801	899
Zahlungsmittel und -äquivalente zum 31. März	3.057.567	313

KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	ANTEIL DER AKTIONÄRE DER TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG				
	Grundkapital	Kapital-rücklagen	Einbehaltene Gewinne und Gewinnrücklagen	Minderheits-anteile	Gesamtes Eigenkapital
Stand zum 1. Oktober 2009	31.205.160	57.465.696	13.347.543	324	102.018.723
Konzerngesamtergebnis	0	0	4.432.050	0	4.432.050
Summe Nettoeinkommen	31.205.160	57.465.696	17.779.593	324	106.450.773
Stand zum 31. März 2010	31.205.160	57.465.696	13.347.543	324	106.450.773
Stand zum 1. Oktober 2010	31.205.160	52.985.835	24.363.581	324	108.554.900
Konzerngesamtergebnis	0		2.405.307	0	2.405.307
Summe Nettoeinkommen	31.205.160	52.985.835	26.768.888	324	110.960.208
Stand zum 31. März 2011	31.205.160	52.985.835	26.768.888	324	110.960.208

ZUSAMMENGEFASSTE ERLÄUTERUNGEN ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

(ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

1. Allgemeine Informationen

Die Teak Holz International AG (THI AG, die Gesellschaft) mit Sitz in Linz, und deren Tochterunternehmen („THI Konzern“), sind ein auf nachhaltige Teak-Forstinvestments und den internationalen Handel mit Teakholz spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen. Die Teak Holz International AG hat am 28. März 2007 die Erstaussgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie ist seit Juni 2009 Teil des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex.

Die Plantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine Fläche von ca. 1.934 Hektar, worauf ca. 2 Millionen individuell gepflegte Teakbäume wachsen. Eine schrittweise Ausdehnung der Plantagefläche wird angestrebt. Seit Mitte November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach den Forstbewirtschaftungs-Prinzipien des FSC® (Forest Stewardship Council®) zertifiziert. Im April 2009 wurde der Gültigkeitsbereich des Zertifikats von Forstbewirtschaftung auf Forstbewirtschaftung und Produktkette „Chain-of-Custody“ erweitert, Zertifikatsnummer: SW-FM/COC-003610.

2. Grundlagen der Zwischenberichterstattung

Der vorliegende ungeprüfte Zwischenabschluss der Teak Holz International AG für das erste Halbjahr (1. Oktober 2010 bis 31. März 2011) wurde in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union (EU) für die Zwischenberichterstattung anzuwenden sind (IAS 34 Zwischenberichterstattung), aufgestellt. Berichtswährung ist der Euro, die Beträge sind, soweit nicht anders angegeben, in Euro (EUR) dargestellt. Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen jenen des Konzernabschlusses zum 30. September 2010. Der Zwischenabschluss sollte in Verbindung mit dem Konzernjahresabschluss zum 30. September 2010 gelesen werden.

3. Auswirkungen von geänderten Regelungen

Neue und geänderte Standards und Interpretationen, die von der EU bereits übernommen wurden, jedoch vom Unternehmen noch nicht angewendet werden müssen:

Neue von der Europäischen Union übernommene Regelungen:

IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ (anzuwenden auf Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Jänner 2011 beginnen). Die Anpassung betont die bestehenden Ausweisprinzipien in IAS 34 für wesentliche Ereignisse und Transaktionen. Bei wesentlichen Änderungen von fair value Bewertungen sind zusätzliche Angaben zu machen sowie relevante Informationen aus dem letzten Jahresabschluss entsprechend zu aktualisieren.

Eine Reihe von weiteren Änderungen von Standards sowie neue und geänderte Interpretationen wurden publiziert und von der Europäischen Union übernommen. Die Auswirkungen dieser Regelungen auf den Konzernabschluss der Gesellschaft sind nicht wesentlich und werden daher im Detail nicht dargestellt.

Regelungen, die von der Europäischen Union noch nicht übernommen wurden und für den Konzern relevant sind:

IFRS 9, „Finanzinstrumente“ wurde im November 2009 veröffentlicht. Dieser Standard ist der erste Schritt um den Standard IAS 39 „Finanzinstrumente: Ansatz und Bewertung“ zu ersetzen. IFRS 9 ändert die bisherigen Vorschriften zur Kategorisierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten grundlegend und wird voraussichtlich eine Auswirkung auf die Bilanzierung von finanziellen Vermögenswerten im Konzern haben. Der Standard ist erst für Geschäftsjahre, die am oder nach dem 1. Januar 2013 beginnen, anzuwenden, darf jedoch vorzeitig angewandt werden. Der Standard wurde jedoch noch nicht ins EU Recht übernommen (endorsement). Die Auswirkungen des neuen Standards werden derzeit noch evaluiert.

Regelungen, die von der Europäischen Union noch nicht übernommen wurden und für den Konzern nicht relevant sind:

Eine Reihe von Änderungen von Standards, ein neuer Standard sowie neue und geänderte Interpretationen wurden bereits publiziert, aber von der Europäischen Union noch nicht übernommen. Die Auswirkungen dieser Regelungen auf den Konzernabschluss der Gesellschaft sind nicht wesentlich und werden daher im Detail nicht dargestellt.

4. Konsolidierungskreis

In dem THI Konzern sind zum Stichtag 31. März 2011 neben der Teak Holz International AG, zehn Tochtergesellschaften (davon eine mit Sitz in Österreich, sieben mit Sitz in Costa Rica und zwei mit Sitz in Panama) einbezogen. Alle Tochtergesellschaften wurden vollkonsolidiert.

Per 31. März 2011 stellt sich der Konsolidierungskreis wie folgt dar:

	Firmenname	Land	Sitz	Anteil 2010/11
1	Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
2	Finca De Los Austriacos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	83,70%
3	Finca De Los Austriacos Numero Dos, S.A.	Costa Rica	San Jose Province, County 04 Puriscal	100%
4	Finca De Los Austriacos Teca Tres, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 09, Parrita	100%
5	Finca De La Teca, S.A.	Costa Rica	Province of Puntarenas, County 01, Parrita	100%
6	Segunda Plantacion Austriaca Teca, S.A.	Costa Rica	San Jose Province	100%
7	Servicios Austriacos Uno, S.A.	Costa Rica	Alajuela-Alajuela, La Garita	100%
8	Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH	Österreich	Linz	100%
9	The Teak Trade Company Corp.*	Panama	Panama City	100%
10	Teak Trade International (Panama) Inc.*	Panama	Panama City	100%

Minderheiten werden als gesonderte Position innerhalb des Eigenkapitals ausgewiesen.

* Diese Unternehmen wurden im Geschäftsjahr 2009/10 in Panama City zur Abwicklung von künftigen Projekten gegründet, es wurden noch keine Projekte realisiert. Demzufolge waren die Unternehmen nicht operativ tätig und es sind keine Umsätze entstanden.

5. Berichterstattung nach Geschäftssegmenten

Allgemeines

Ein Segment ist eine unterscheidbare Geschäftskomponente, welche mit der Bereitstellung von Produkten oder Dienstleistungen (Geschäftssegment), oder mit der Bereitstellung von Produkten und Dienstleistungen innerhalb eines speziellen wirtschaftlichen Umfeldes (geographisches Segment) beschäftigt ist und welches anderen Risiken und Chancen unterliegt als andere Segmente.

Segmentberichterstattung des THI-Konzerns

Mit Beginn des Geschäftsjahres 2009/10, ab 1. Oktober 2009, wurde die Aufbauorganisation des THI-Konzerns in eine Business-Unit-Struktur gegliedert. Es sind dies die drei Verantwortungsbereiche BU „Teak Service“, BU „Teak Sales“ und BU „Teak Plantations“. Die Business-Unit „Teak Production“ wurde zum 31. Dezember 2010 aus dem Konzern ausgegliedert. Diese Segmentierung entspricht der konzernweiten Budgetierungs-, Steuerungs- und Berichtsstruktur. Segmentergebnisse und Segmentvermögen enthalten Beträge, die direkt einem Segment zuordenbar sind, als auch solche, die auf einer verlässlichen Basis aufgeteilt werden können. Zur Erstellung der Segmentberichterstattung werden die Daten des unternehmensintern verwendeten Informations- und Berichtssystem herangezogen. Bei der Verrechnung von internen Leistungen zwischen einzelnen Segmenten orientiert man sich an fremdüblicher Verrechnung. Beschreibung der einzelnen Geschäftssegmente:

Segment Teak Service:

In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt. Dieses Segment agiert als Konzern-Dach und erbringt alle Konzern-übergreifenden Management-Aufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Geschäftssegmente.

Segment Teak Sales:

Diesem Segment werden jene Umsätze zugeordnet, die durch Handel und Vertrieb des Rohstoffs Teak in Form von unbearbeitetem Rundholz weltweit erzielt werden. Zielmärkte sind Europa und Südost-Asien, dort primär Indien, das als der größte Verbrauchermarkt für Teakholz gilt.

Segment Teak Plantations:

In diesem Segment werden alle plantagenspezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeforsteten Teak-Pflanzen und –Bäume in den Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet.



GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Teak Service	Teak Sales	Teak Production *	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsolidierung	THI Gruppe IFRS
Umsatz operativ	0	683.947	29.011	2.475	715.433	0	715.433
Drittlandsumsatz extern	0	683.947	379	2.475	686.801	0	686.801
Inlandsumsatz extern	0	0	28.632	0	28.632	0	28.632
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	0	7.342.701	7.342.701	0	7.342.701
Abschreibungen	-35.008	-560	-40.258	-195.739	-271.565	0	-271.565
davon Wertminderungsaufwand	0	0	0	-186.844	-186.844	0	-186.844
Sonstige Aufwendungen und Erlöse	-833.476	-1.046.224	-232.280	-511.576	-2.623.556	0	-2.623.556
EBIT (Segmentergebnis)	-868.484	-362.837	-243.527	6.637.861	5.163.013	0	5.163.016
Finanzergebnis							-1.854.825
Steuern							-902.884
KONZERN-GESAMTERGEBNIS							2.405.307

* Mit Wirkung 31. Dezember 2010 wurde das Geschäftssegment "Teak Production" aus dem THI-Konzern ausgegliedert.

GESCHÄFTSSEGMENTE DER THI-GRUPPE

für den Zeitraum vom 1. Oktober 2009 bis 31. März 2010 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

in Euro	Teak Service	Teak Sales	Teak Production	Teak Plantations	Summe Segmente	Konsolidierung	THI Gruppe IFRS
Umsatz operativ	0	254.052	107.286	11.005	372.343	-10.170	362.173
Drittlandsumsatz extern	0	254.052	0	0	254.052	0	254.052
Inlandsumsatz extern	0	0	107.286	11.005	118.291	-10.170	108.121
Ergebnisse, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	0	0	0	7.616.638	7.616.638	0	7.616.638
Abschreibungen	-15.964	0	-33.243	-24.383	-73.590	0	-73.590
davon Wertminderungsaufwand	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Aufwendungen und Erlöse	-878.147	-343.569	-257.641	-562.910	-2.042.267	10.170	-2.032.097
EBIT (Segmentergebnis)	-894.111	-89.517	-183.598	7.040.349	5.873.124	0	5.873.124
Finanzergebnis							-551.481
Steuern							-889.593
KONZERN-GESAMTERGEBNIS							4.432.050

6. Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen

Das Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen setzt sich wie folgt zusammen:

	31.03.2011	31.03.2010
Umsatzerlöse	29.013	107
Aufwendungen	-284.841	-303
Ergebnis vor Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-255.828	-196
Steuern	-439	-1
Ergebnis nach Steuern aus aufgegebenen Geschäftsbereichen	-256.267	-197

Das Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen, das den Aktionären des Mutterunternehmens im Geschäftsjahr zusteht, beträgt (in EUR pro Aktie):

	31.03.2011	31.03.2010
Ergebnis je Aktie aus fortgeführten Geschäftsbereichen		
unverwässert	0,43	0,74
verwässert	0,38	0,74
Ergebnis je Aktie aus aufgegebenen Geschäftsbereichen		
unverwässert	-0,04	-0,03
verwässert	-0,03	-0,03

7. Fremdwährungen

In EUR	Stichtagskurs	Stichtagskurs	Stichtagskurs
	31.03.2011	30.09.2010	31.03.2010
TCRC*	0,713635	0,70208	0,689099
USD	1,40990	1,36119	1,34530

* Tausend Costa-Rica-Colón

8. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica

Der Konzern ist ausschließlich forstwirtschaftlich tätig. Gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ wird landwirtschaftliche Tätigkeit definiert als das Management der absatzbestimmten biologischen Transformation biologischer Vermögenswerte in landwirtschaftliche Erzeugnisse oder in zusätzliche biologische Vermögenswerte durch ein Unternehmen.

Die Gesellschaft ist Spezialist für nachhaltige Teak Forstinvestments in Costa Rica. Sie konzentriert sich auf die Suche und Aufforstung von für die Produktion des Edelholzes Teak geeigneten Grundstücken (Plantagenentwicklung), die Pflege und intensive Aufzucht der Teak Plantagen (Betrieb) sowie den Vertrieb des Edelholzes Teak.

Biologische Vermögenswerte mit einem vieljährigen Lebenszyklus sind beim erstmaligen Ansatz und an jedem Bilanzstichtag mit ihrem beizulegenden Zeitwert abzüglich der geschätzten Verkaufskosten zu bewerten. Der Gewinn oder Verlust eines biologischen Vermögenswertes zum beizulegenden Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten und durch eine Änderung des beizulegenden Zeitwerts abzüglich der geschätzten Verkaufskosten eines biologischen Vermögenswertes entsteht, wird in das Ergebnis der Periode einbezogen, in der er entstanden ist. Biologische Vermögenswerte beinhalten im Falle des THI

Konzerns ausschließlich die in Costa Rica aufgeforsteten Teak Pflanzen und Bäume (die Teak-Plantagen). Dabei bildet das in Stichproben gemessene biologische Wachstum einen wichtigen Wert-Faktor.

Biologische Vermögenswerte, die von der Gesellschaft selbst hergestellt werden (Einsetzen von Teak-Setzlingen in eigenem Grund und Boden durch die THI-Gruppe), werden von Beginn an zum beizulegenden Zeitwert abzüglich der Kosten für Pflege, Forsten und Verkauf unter Berücksichtigung eines angemessenen Wachstumsabschlages bewertet. Dabei werden folgende Wachstumsklassen und Abschläge verwendet:

1.	Wachstumsklasse	Bepflanzung (Jahr 0) bis Jahr 4	Abschlag: 40%
2.	Wachstumsklasse	Jahr 5 bis Jahr 9	Abschlag: 20%
3.	Wachstumsklasse	Jahr 10 bis Abtrieb	Abschlag: 0%

Biologische Vermögenswerte, die im Rahmen von Anschaffungsvorgängen durch den Erwerb oder die Einbringung von bereits bepflanzten Plantagenflächen erstmals angesetzt werden, sind zunächst zu Anschaffungskosten bewertet. In der Folgebewertung wird der beizulegende Zeitwert abzüglich Verkaufskosten auf Basis der oben dargestellten Bewertungsgrundsätze angesetzt. Gewinne entstehen dabei erst, wenn der mittels „Discounted-Cashflow-Verfahren“ ermittelte beizulegende Zeitwert abzüglich geschätzter Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte unter Berücksichtigung von Wachstumsabschlägen die Anschaffungskosten (bzw. abgepassten Anschaffungskosten aufgrund Durchforstungen) übersteigt. Wertminderungen werden in der Periode Ihres Entstehens zum Bilanzstichtag berücksichtigt.

Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte beruht auf einer Fortschreibung der Werte des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2008 unter der Voraussetzung, dass die forsttechnischen Parameter des erstellten Schätzgutachtens zum 30. September 2008 nicht verändert werden (Diskontierungszinssatz 12,75%, Vorjahr 12,75%). Diese Fortschreibung auf Basis des unterjährigen, biologischen Wachstums, beruht auf einer forsttechnischen Empfehlung eines unabhängigen Gutachters. Zum Zeitpunkt der Ernte werden die Vorräte (Teakbäume) mit dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten der biologischen Vermögenswerte bewertet. Die Folgebewertung erfolgt gemäß IAS 2 Vorräte.

Die Bilanzwerte der biologischen Aktiven (Teak-Plantagen) in Costa Rica ergeben folgendes Bild:

in EUR	
Bilanzwert zum 01. Oktober 2010	117.637.374
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	7.342.701
Teak Bäume (Ernte)	-779.230
Bilanzwert am 31. März 2011	124.200.845
Vorjahr:	
in EUR	
Bilanzwert zum 01. Oktober 2009	109.664.514
Veränderung des beizulegenden Zeitwertes	7.616.638
Teak Bäume (Ernte)	-76.384
Bilanzwert am 31. März 2010	117.204.768

Details der Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven

Die Veränderung des Marktwerts der biologischen Aktiven lässt sich wie folgt zusammenfassen:

in EUR	31.03.2011	31.03.2010
Wertänderung der bestehenden Pflanzungen	7.342.701	7.616.638
Wertzunahme der biologischen Aktiven	7.342.701	7.616.638

HALBJAHRES-
FINANZBERICHT
vom 01.10.2010
bis 31.03.2011

9. Vorräte

Vorräte werden zu Anschaffungskosten oder Herstellungskosten oder zum niedrigeren Nettoveräußerungswert bilanziert. Die Anschaffungskosten werden mit dem gewogenen Durchschnittspreisverfahren ermittelt. Die Anschaffungskosten der geernteten Teakbäume ergeben sich aus dem beizulegenden Zeitwert abzüglich der Verkaufskosten. Die Kosten der fertigen und unfertigen Erzeugnisse umfassen Rohstoffe, direkte Fertigungskosten, sonstige direkte Kosten und entsprechende Fertigungsgemeinkosten (basierend auf normaler betrieblicher Kapazität). Der niedrigere Nettoveräußerungswert ergibt sich aus dem geschätzten im Zuge des gewöhnlichen Geschäftsverlaufes erzielbaren Verkaufspreis abzüglich etwaiger noch anfallender Vertriebskosten.

Vorräte:	31.03.2011	31.03.2010
Warenlager Teak	92.482,58	39.291,08
Warenlager Teak Bäume (Ernte)	584.819,00	0,00
Warenlager Lärche	0,00	5.736,02
geleistete Anzahlungen auf Vorräte	8.293,12	407.541,39
fertige Erzeugnisse	0,00	32.727,44
übrige Vorräte	0,00	10.491,96
Nettobuchwert	685.594,70	495.787,89

10. Mitarbeiterzahl

Die durchschnittliche Anzahl der Beschäftigten im Berichtszeitraum war:

	01.10.2010-31.03.2011	01.10.2009-31.03.2010
Österreich	18	21
Costa Rica	72	99
THI-Gruppe	90	120

Der Personalstand der costa-ricanischen Plantagenarbeiter wird von den jeweiligen Projekten beeinflusst. Abgeschlossene Projekte und die Optimierung von Arbeitsabläufen in den Plantagen führten zur Reduktion des Personalstands. Durch die Ausgliederung der Business-Unit „Teak Production“ aus dem THI-Konzern hat sich die Zahl der Mitarbeiter in Österreich Anfang Jänner 2011 etwa halbiert. Am 31. März 2011 waren in Österreich neun Personen im THI-Konzern beschäftigt.

11. Geschäftsfälle mit nahestehenden Personen

Identifikation von nahestehenden Personen:

Die THI-Gruppe steht in einem Naheverhältnis mit seinen Vorstands- und Aufsichtsratsmitgliedern sowie den Gesellschaftern.

Der Vorstand der vorliegenden Berichtsperiode (01. Oktober 2010 bis 31. März 2011) setzt sich wie folgt zusammen:

Klaus Hennerbichler (COO)
 Dr. Markus Baumgartner (CEO)
 Pavel Brenner (Vertriebsvorstand)

Der Aufsichtsrat der vorliegenden Berichtsperiode (01. Oktober 2010 bis 31. März 2011) setzt sich wie folgt zusammen:Mag.

Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M.(NYU) (Vorsitzender des Aufsichtsrates)
 Erwin Hörmann (Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates)
 Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg (Mitglied des Aufsichtsrates)
 Dr. Manfred Luger (Mitglied des Aufsichtsrates)
 Dr. Karl Arco (Mitglied des Aufsichtsrates)

Geschäftsvorfälle mit nahestehenden Personen:

Durch die rechtliche Vertretung/Beratung der Teak Holz International AG, durch die Saxinger, Chalupsky & Partner Rechtsanwälte GmbH, Linz (Mag.iur. Alexander Hüttner, LL.M.(NYU), Vorsitzender des Aufsichtsrates) sind laufende Honorare in der Höhe von TEUR 78 angefallen. Herr Erwin Hörmann hat seine Forderungen gegenüber dem THI-Konzern in Höhe von TEUR 149 an Herrn Hennerbichler abgetreten. Im Zuge des Verkaufs der Produktionsstätte in Schöndorf an die THP GmbH (Gesellschafter Klaus Hennerbichler) wurde die Verbindlichkeit des THI-Konzerns gegenüber Herrn Klaus Hennerbichler in Höhe von TEUR 468 ausgeglichen.

Durch laufende Geschäftsfälle (inkl. Gegenverrechnungen) mit der Hennerbichler GmbH & Co KG (Klaus Hennerbichler, Vorstandsmitglied der THI AG) sind Aufwände für den THI-Konzern in Höhe von TEUR 22 angefallen. Per 31. März 2011 besteht ein Verrechnungssaldo von TEUR 33 zugunsten des THI-Konzerns.

Zur Sicherung eines Bankdarlehens wurde eine Hypothek in Höhe von TEUR 4.000 auf ein Waldgrundstück von Aufsichtsrat Gotthard Graf Pilati von Thassul zu Daxberg eingeräumt. Weiters bestehen Sicherheiten von Aufsichtsrat Graf Pilati für kurzfristige Bankverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 1.575. Die Finanzverbindlichkeiten gegenüber Erwin Hörmann aus einem gegebenen Darlehen wurden im laufenden Geschäftsjahr getilgt. Der noch angefallene Zinsaufwand beträgt TEUR 61.

Frau Doris Baumgartner (Ehefrau von Dr. Markus Baumgartner, CEO) ist im Rechnungswesen tätig und bezieht ein marktübliches Gehalt.

12. Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag (31. März 2011)

Es sind keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2011 eingetreten.







III. VERKÜRZTER KONZERN-LAGEBERICHT ZUM 1. HALBJAHR FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. OKTOBER 2010 BIS 31. MÄRZ 2011 (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

1. Einleitung

Das schwere Seebeben vor der Küste Japans Anfang März 2011, die daraus resultierende katastrophale Flutwelle und die Beschädigung von Atomkraftwerken samt radioaktiver Verstrahlung haben die ganze Welt geschockt. Diese furchtbaren Ereignisse haben vielerorts zu einer Grundsatzdiskussion über die Nutzung von Kernenergie geführt. Nachhaltiges, verantwortungsvolles Handeln in der Wirtschaft wurde schlagartig wieder zum Thema. Und auch Aktien-Analysten und Investoren messen Unternehmen nach deren Engagement für „die gute Sache“. Anleger, ob klein oder groß, machen ihre Kauf- und Investitions-Entscheidungen verstärkt davon abhängig, in welchem Geschäftsbereich ein Unternehmen tätig ist.

Holz ist seit langem jenes sogenannte „Asset“, das als glaubwürdiges und auch langfristig erfolgsträchtiges Investment eingestuft wird. In Holz zu investieren ist richtig und hat Zukunft. Die Gründer der THI AG haben diesen „Megatrend“ schon vor über zehn Jahren erkannt und in Teakplantagen in Costa Rica investiert. Die langfristig ausgerichtete Veranlagung in den nachwachsenden Rohstoff Holz ist „nachhalteak“ als positiv zu beurteilen.

Aufgrund des raschen Bevölkerungszuwachses, speziell in Asien, wird auch mit einem weltweit steigenden Holzbedarf gerechnet. Zukunftsforscher prognostizieren eine erhebliche Nachfrageresteigerung nach Rohholz und Holzprodukten bis zum Jahr 2030. Dies trifft auf einheimische Holzarten ebenso zu wie auf Edelhölzer, zB Teak. Die hervorragenden Eigenschaften des vielfältig verwendbaren Teakholzes werden besonders in Asien geschätzt. Aufgrund der zunehmenden Wirtschaftskraft Chinas und Indiens gehen Holzexperten sogar von einer noch weiter zunehmenden Nachfrage aus. Auch in Amerika und Europa erfreut sich das Teakholz steigender Bekanntheit und Beliebtheit.

Die Kapazitäten von Holz aus verantwortungsvoll geführter Forst- und Plantagenwirtschaft werden weltweit wesentlich gesteigert werden müssen, um einerseits den Bedarf abdecken zu können und andererseits die Urwaldbestände zu schützen, ja zu retten. Auch vor dem Hintergrund der globalen Klima-Problematik ist ein steigendes kritisches Umweltbewusstsein im Konsumentenverhalten hinsichtlich Ablehnung von Urwaldrodungen festzustellen. Es gehört bereits bei vielen Käufern zum „guten Ton“, ausschließlich Holz aus nachhaltig geführten Plantagen zu verwenden. Wer dies seinen Kunden nachweislich garantiert, zum Beispiel durch ein weltweit anerkanntes Holz-Zertifikat, kann in diesem Marktsegment künftig verstärkt präsent und auch wirtschaftlich erfolgreich sein.

2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Service:

Zum Ende des 1. Halbjahres des Geschäftsjahres vom 1. Oktober 2010 bis 31. März 2011 meldet die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in der Höhe von 5,4 Millionen Euro, (Vorjahr: EUR 6 Mio.). Das im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ergebnis ist primär auf die USD-Entwicklung zurückzuführen, die wesentlichen Einfluss auf die Bewertung der biologischen Vermögenswerte in Costa Rica hat.

Der Wert der biologischen Aktiven, die Teakbäume in den Plantagen, stieg seit 1. Oktober 2010 um ein Plus von 7,3 Millionen Euro, (Vorjahr: EUR 7,6 Mio.). Der leicht geringere Anstieg der biologischen Vermögenswerte in Costa Rica, im Vergleich zum Vorjahr, ist maßgeblich auf die Kursentwicklung des USD zurückzuführen. Zum 31. März 2011 beträgt der Gesamtwert des Baumbestandes in den Plantagen über 124 Millionen Euro. Die Position „Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes“ der Konzern-Gesamtergebnisrechnung hat den wesentlichsten Einfluss auf das Betriebsergebnis (EBIT) und in der Folge auf das Konzern-Periodenergebnis. Die Bewertung der biologischen Aktien wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ durchgeführt. Finden Sie dazu vertiefende Erklärungen in diesem Bericht unter Punkt „8. Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“.

Laut Planungsrechnung ist der operative Cashflow im Geschäftsjahr weiterhin negativ. Der Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit aus fortgeführten Geschäftsbereichen ist mit EUR -2,5 Millionen etwa auf dem Niveau des Vorjahres (EUR -2,1 Mio.). Grund dafür ist der Umstand, dass den laufenden Aufwendungen derzeit noch keine ausreichenden Erträge aus dem Verkauf von Teakholz bzw. Beteiligungserträgen gegenüberstehen.

Im Berichtszeitraum hat sich die Unternehmensleitung entschieden, das Geschäftssegment „Teak Production“ (die Produktionsstätte in Schöndorf/ Oberösterreich) mit Wirkung 31. Dezember 2010 aus dem Konzern auszugliedern. Die Teak Holz Handels- und Verarbeitungs GmbH bleibt weiterhin eine vollkonsolidierte Tochtergesellschaft der THI AG, beschränkt sich aber künftig in ihrer Geschäftstätigkeit ausschließlich auf den internationalen Rundholzhandel (Business-Unit „Teak Sales“).

Im THI-Konzern waren im 1. Halbjahr durchschnittlich 90 Personen beschäftigt (Vorjahr 120). Abgeschlossene Projekte und die Optimierung von Arbeitsabläufen in den Plantagen führten zur Reduktion des Personalstands auf ca. 72 Personen (Vorjahr 99). In Österreich waren im Berichtszeitraum durchschnittlich 18 Mitarbeiter (Vorjahr 21) tätig. Durch die Ausgliederung der Business-Unit „Teak Production“ hat sich die Mitarbeiterzahl mit Anfang Jänner 2011 reduziert. Am 31. März 2011 waren in Österreich neun Personen im THI-Konzern beschäftigt.

Im Berichtszeitraum wurden Konzern- und Einzelabschluss, sowie der Corporate Governance-Bericht der THI AG für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 erstellt und im Jahresfinanzbericht am 27. Jänner 2011 termingerecht veröffentlicht. Publiziert wurden auch alle weiteren vorgeschriebenen Berichte zum abgelaufenen Geschäftsjahr 2009/10 und der Bericht zum ersten Quartal des aktuellen Geschäftsjahres.

Am 24. Februar 2011 fand in Linz die 4. ordentliche Hauptversammlung der THI AG statt. Der Einladung waren ca. 120 Personen gefolgt und haben den Berichten des Vorstands aufmerksam zugehört. In der Diskussion wurden die Entwicklung und Fortschritte der Gesellschaft von mehreren Teilnehmern gelobt. Alle vier Beschlüsse der Tagesordnungspunkte wurden von den Aktionären bzw. deren stimmberechtigten Vertretern mit großer Mehrheit bzw. einstimmig angenommen. Alle detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden publiziert und online verfügbar gemacht. Im Rahmen der Hauptversammlung hat die THI AG wieder einen Gastredner eingeladen und konnte dazu Herrn Mag. Philipp Gaggl von PwC Österreich gewinnen, der über aktuelle Nachhaltigkeits- und CSR-Entwicklungen referierte.



Änderung der Aktionärsstruktur: Die THI AG wurde vom Aktionär, Herrn Klaus Hennerbichler, Ende Februar 2011 informiert, dass er seine Stimmrechtsanteile an der THI AG auf unter 25 % gesenkt hat und fortan 1.185.965 Stückaktien hält, das einem Anteil an den Stimmrechten von 19 % entspricht. Die THI AG hat daraufhin die Änderung der Stimmrechtsanteile gemeldet. Die Aktionärsstruktur der THI AG stellt sich zum Ende des ersten Halbjahres, am 31. März 2011, wie folgt dar: 47,1 % Streubesitz, 33,9 % Hörmann-Privatstiftung, 19,0 % Herr Klaus Hennerbichler.

Der Kurs der TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8) ist weiter stark gestiegen. Wie schon im ersten Quartal, so hat auch im 2. Quartal der Kurs eine höchst erfreuliche Entwicklung gezeigt. Am 31. März 2011 war der Schlusskurs EUR 5,65, was einer Marktkapitalisierung von 35,3 Millionen Euro entsprach. Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres ist die Aktie um ein Plus von 47 Prozent nach oben gegangen und gehört zu den Top drei Kursgewinnern an der Wiener Börse seit Anfang 2011. Bei Redaktionsschluss dieses Berichts am 24. Mai schloss der Kurs bei EUR 6,37, Kapitalisierung: 39,8 Millionen Euro.

Die Finanz-Medien werden durch die starke Performance der Aktie aufmerksam und berichten verstärkt über die THI AG: „Geheimtipp Teakholz-Wachstums-Aktie“, „Die Aktie ist trotz des Kursanstiegs krass unterbewertet“. Ein bedeutendes Rohstoff-Fachmagazin in Deutschland titelte Anfang Mai: „Teak Holz International verbindet Nachhaltigkeit mit Rendite“ und sprach eine deutliche Kaufempfehlung aus. Ein Analyst hat das Kursziel von EUR 8 auf EUR 9 erhöht.

Durch verstärkte Roadshow-Aktivitäten in Österreich und Deutschland wird Investoren, Wertpapierhändlern, Analysten und Journalisten das „wachsende Investment“ der THI AG nahegebracht. Das Kurswachstum kann als Ausdruck des steigenden Vertrauens der Aktionäre in das verantwortungsvolle Geschäftsmodell der THI AG interpretiert werden.

3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations:

In dieser Geschäftseinheit werden alle Plantagen-spezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt und die biologischen Vermögenswerte (die Teakholz-Plantagen) und deren Wertänderungen zugeordnet.

Die biologischen Aktiven haben den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis. Darum wird der Entwicklung und Pflege der Plantagen und den damit verbundenen forsttechnischen Aufgaben hohe Priorität eingeräumt. In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres konnte wieder eine sehr gute Entwicklung in allen Plantagen diagnostiziert werden, die sich aus den klimatischen Bedingungen und die Pflegemaßnahmen ergibt. Die Holzmessungen zeigen, dass sich die bisher umgesetzten Maßnahmen bestens bewährt haben und zur Wertsteigerung der biologischen Vermögenswerte beitragen. Die etwa zwei Millionen Teakbäume in den acht Fincas sind aufgrund der idealen Baumpflege planmäßig gewachsen. Alle forsttechnischen Aufgaben verfolgen das Ziel, zum Zeitpunkt der Ernte die bestmögliche Holzqualität bei entsprechendem Holzvolumen zu erreichen.

Im Berichtszeitraum haben sich die Hauptaufgaben in den Teakwäldern auf die Pflege der Fincas und auch Baumentnahmen konzentriert. Der Personalstand der costa-ricanischen Plantagenarbeiter wird von den jeweiligen Projekten beeinflusst. Nach dem Abschluss von Projekten und außerregulären Erhaltungsmaßnahmen sowie der Optimierung von Arbeitsabläufen, wurde der Personalstand der Plantagenarbeiter reduziert, im Berichtszeitraum waren im Durchschnitt 72 Personen (Vorjahr: 99) beschäftigt.

Im Zeitraum von ca. November bis April ist in Costa Rica die trockene Jahreszeit, somit die ideale Periode für Baumentnahmen. Neben Einzelbaumentnahmen zum Zwecke der Pflege der Plantagen wurden im Berichtszeitraum auch Baumernten im Wert von etwa TEUR 780 durchgeführt.

FSC®-Zertifikat durch diesjähriges Audit wieder bestätigt: Vier Teak-Plantagen der THI AG im Ausmaß von 850 Hektar sind seit November 2008 nach den Forstbewirtschaftungs-Kriterien des FSC® (Forest Stewardship Council®) zertifiziert. All jährlich wird von der externen Prüfungsorganisation „Rainforest Alliance“ die Einhaltung der Richtlinien durch ein Audit geprüft, das im Oktober 2011 stattfand. Auch diesmal wurden alle Bedingungen erfüllt und zeigen das hohe Qualitäts- und Umwelt-Niveau unserer Plantagen. Das Zertifikat (SW-FM/COC-003610) ist somit weiterhin gültig. Das Vorkommen von vielartigen Pflanzen und Tieren mitten in den Teak-Plantagen beweist die ideale Verbindung von wirtschaftlichem Plantagenbetrieb und naturbelassener Umwelt.

4. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales:

Die Geschäftseinheit Teak Sales ist für den weltweiten Handel mit Teak in Form von Rundholz verantwortlich. Während die Umsätze im ersten Quartal erfahrungsgemäß auf niedrigem Niveau sind, konnte die im ersten Quartal abgeschlossenen Verträge im zweiten Quartal realisiert werden und bilden sich nun in der Buchhaltung ab. Somit war eine bedeutende Umsatzsteigerung im ersten Halbjahr im operativen Rundholzhandel zu verzeichnen. Im intensivierten Teakrundholzhandel wurden Nettoumsatzerlöse in Höhe von EUR 686.000 erzielt. Das ist eine über 2,5-fache Erhöhung gegenüber dem Vorjahr (EUR 255.000). Durch die in den letzten Monaten umgesetzten organisatorischen und technischen Maßnahmen in Costa Rica konnten die Handelsmengen wesentlich erhöht werden.

In den Zielmärkten Südost-Asiens hat sich die Markterholung weiter fortgesetzt und die Nachfrage ist im Steigen. Neben dem wichtigen Markt Indien, konnten Aufträge auch verstärkt in anderen Ländern, zB in Vietnam generiert werden. Hierbei sind bei den nachgefragten Holzqualitäten länderspezifische Unterschiede zu erkennen: Während die Abnehmer in Indien auch dünne Stämme nachfragen, sind zB Kunden in Vietnam wesentlich wählerischer und bevorzugen mächtige Bäume. Unabhängig vom Durchmesser, müssen die Bäume gerade gewachsen, astarm und mit geringem Splintanteil sein.

Der Versand der Stämme erfolgt ausschließlich als unbearbeiteter Rundling, da die Kunden die Bäume je nach weiterer Verwendung im eigenen Sägewerk schneiden wollen. Die Teakbäume werden daher in Container verladen und verschifft.

Indische Kunden sind mittlerweile zu unseren wichtigsten Geschäftspartnern geworden. Sie schätzen in ihren Rückmeldungen die Verlässlichkeit, westliche Erntetechnologie und natürlich die Qualität des gelieferten Teaks. In Indien hat sich der Markt wieder auf das sehr gute Niveau wie vor der Finanzkrise eingependelt. Diese grundsätzlich erfreuliche Marktentwicklung auf unseren Hauptzielmärkten hält an und lässt für den Verlauf der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres eine optimistische Umsatzentwicklung erwarten.



5. Die Risikolage

Entsprechend der Zielsetzung, ist das Risikomanagement dahingehend aufgestellt, dass die Systematik hilft, den Fortbestand des Unternehmens langfristig sicherzustellen. Negative Abweichungen und Änderungen der Risikolage werden durch das System zeitnah erkannt und vorbeugende Maßnahmen werden ergriffen, um etwaige eintretende Schäden pro-aktiv zu vermeiden oder das Ausmaß zu mindern.

Hinsichtlich der grundsätzlichen und ausführlichen Beschreibung der einzelnen Risiken wird auf die Ausführungen im Jahresfinanzbericht zum 30. September 2010 verwiesen. Die Angaben sind im Anhang zum Konzernabschluss im „Punkt 20 Risikomanagement“, ab Seite 21, einzusehen.

Die Risikolage im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2010/11: Die Gesamtrisikolage des Konzerns hat sich im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert. Durch die erfolgreiche Platzierung einer Wandelschuldverschreibung im letzten Geschäftsjahr konnte der Konzern das Liquiditätsrisiko ganz wesentlich mindern. Die wahrnehmbare Besserung der Marktrahmenbedingungen trägt zur künftigen Verringerung des Marktrisikos bei und soll die Erträge aus der Holzhandelstätigkeit steigern. Darüber hinaus ergaben sich im 1. Halbjahr keine weiteren wesentlichen Änderungen zu den im Jahresfinanzbericht 2008/09 angeführten Risiken.

Auf Grundlage der aktuell vorliegenden Informationen haben im Berichtszeitraum keine den Fortbestand des Unternehmens gefährdenden Risiken bestanden und auch für den Verlauf der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres sind bestandsgefährdende Risiken nicht erkennbar.

6. Die Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die nach Schluss des 1. Halbjahres eingetreten sind

Es sind keine Vorgänge von wesentlicher Bedeutung nach dem 31. März 2011 eingetreten.

7. Der Ausblick auf das 2. Halbjahr

Das Unternehmen ist für das 2. Halbjahr optimistisch und bemüht, auch weiterhin Umsatzsteigerungen realisieren zu können. Dennoch geht die Geschäftsleitung aufgrund der Planungsrechnung davon aus, dass der operative Cashflow auch im 2. Halbjahr negativ sein wird. Denn zu bedenken ist nach wie vor, dass sich das Unternehmen in der Entwicklungsphase befindet, wo entsprechende Vorlaufkosten entstehen, denen in den Anfangsjahren nur geringe Erträge aus der eigenen Forsttätigkeit gegenüberstehen.

Trotz des rapiden Aktienkursanstiegs, ist die TEAK-Aktie nach-wie-vor deutlich unterbewertet und daher für Investoren sehr attraktiv. Holz aus verantwortungsvoller und professioneller Plantagenbewirtschaftung wird weiter an Bedeutung gewinnen, als Rohstoff und auch als zukunftssträchtiges Sachwert-Investment. Die THI AG sieht hier eine erfolgversprechende Entwicklung am internationalen Holzmarkt und ist zuversichtlich, daran aktiv teilhaben und mitgestalten zu können.

Linz, im Mai 2011

Der Vorstand



Klaus Hennerbichler
Vorstandsmitglied (COO)



Dr. Markus Baumgartner
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Pavel Brenner
Vorstandsmitglied (Vertrieb)

IV. ERKLÄRUNG ALLER GESETZLICHEN VERTRETER GEMÄSS § 87 ABS. 1 Z 3 BÖRSEG

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offen zu legenden wesentlichen Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen vermittelt.

Linz, im Mai 2011

Der Vorstand



Klaus Hennerbichler
Vorstandsmitglied (COO)



Dr. Markus Baumgartner
Vorstandsvorsitzender (CEO)



Pavel Brenner
Vorstandsmitglied (Vertrieb)





Enrique Guzmann
Plantagen-Vorarbeiter Finca Uno

„Ich lebe mit meiner Frau und den Kindern auf der ‚Finca de los Austriacos‘. Schon seit 2001 arbeite ich für die Österreicher. Von Beginn an bin ich mit dabei, habe selbst von der Saat, dem Auspflanzen bis zu den heutigen Baumpflege-Maßnahmen alles mitgemacht. Wir haben professionelle Arbeitsausrüstung. Es ist eine schöne Arbeit in den Plantagen, weil man sehr gut sehen kann, wie rasch das Wachstum der Teakbäume hier in Costa Rica ist. Seit den Anfangsjahren hat sich viel verbessert, es läuft alles ‚solo bueno!‘“

THPAG
TEAK HOLZ INTERNATIONAL

IMPRESSUM

Herausgeber:
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG
Investor Relations
A-4040 Linz, Freistädter Straße 313
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97
rettenbacher@teak-ag.com
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Landesgericht Linz
UID: ATU 62255507
ISIN: AT0TEAKHOLZ8
Aktienkürzel: TEAK



Der JAHRESFINANZBERICHT zum 30. September 2010 für das Geschäftsjahr 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ist auf der Unternehmens-Homepage www.teak-ag.com unter Investor Relations/ Finanzberichte zum Download bereit und kann als online-Geschäftsbericht gelesen werden.

WWW.TEAK-AG.COM

Wir haben diesen Halbjahresfinanzbericht (HJFB) mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten. Dieser HJFB enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem HJFB dargestellten Erwartungen abweichen können. Der FSC® und Rainforest Alliance/SmartWood sind nicht verantwortlich für Behauptungen jedweder finanzieller Art zu Erträgen aus Kapitalanlagen und bestätigen diese nicht. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Dieser HJFB wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht durch den Abschlussprüfer unterzogen.

Veröffentlicht am 26. Mai 2011

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter www.teak-ag.com

Bildnachweis: alle Bilder THI AG, Produktion: Ingeborg Schiller, Salzburg, Konzeption und Koordination: THI AG, Mag. Paul Rettenbacher, MAS

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2010/11:

27.01.2011 (DO): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht für den Zeitraum vom 01.10.2009 bis 30.09.2010 ✓
09.02.2011 (MI): Veröffentlichung Zwischenmitteilung für den Zeitraum 01.10.2010 bis 31.12.2010 ✓
24.02.2011 (DO): 4. ordentliche Hauptversammlung in Linz, Altes Rathaus, Hauptplatz 1 ✓
26.05.2011 (DO): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht für den Zeitraum 01.10.2010 bis 31.03.2011 ✓
04.08.2011 (DO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung für den Zeitraum 01.10.2010 bis 30.06.2011



THI AG
TEAK HOLZ INTERNATIONAL



Teak Holz International AG
Investor Relations
A-4040 Linz, Freistädter Straße 313
Tel.: +43 (0)732 / 908 909-91
Fax: +43 (0)732 / 908 909-97
rettenbacher@teak-ag.com
www.teak-ag.com